

„Die Angehörigen: mit betroffen – mit betreut?“

In vielen unserer Fortbildungsseminare für Krankenhauspersonal oder MitarbeiterInnen in der Altenpflege hören wir immer wieder: „Am schwierigsten ist die Arbeit mit den Angehörigen!“ Angehörige sind durch die veränderte oder akute Situation oft ganz besonders belastet. Sie schwanken zwischen tiefem Schmerz, Ratlosigkeit, Hoffnung und Verzweiflung, Verdrängung, Rückzug, Aggression, Resignation und Akzeptanz. Und – sie haben hohe Erwartungen an die professionell Pflegenden.

Ziele

- Verbesserung der Kompetenz im Kontakt und in der Begegnung mit Angehörigen
- Verständnis für deren Betroffenheit
- Professionelles, einfühlsames Reagieren auf deren unterschiedliche Verhaltensweisen

Inhalte

- Auseinandersetzung mit eigenen Wünschen und Bedürfnissen
- Besseres Verständnis für die spezielle Situation, die psychische Verfassung und die Bedürfnisse der Angehörigen (z. B. unrealistische Erwartungen, vorwegnehmende Trauer)
- Angemessene und flexible Gestaltung von Nähe und Distanz
- Durchspielen und Besprechen konkreter Situationen, um eine neue Sicht zu gewinnen
- Herausfinden und Ausprobieren alternativer Handlungsstrategien

Methodik: Theorievermittlung durch praxisnahe Kurzreferate, Erfahrungsaustausch in Diskussion, Fallarbeit und Kleingruppenarbeit

Dauer: **2 Tage / 16 UE**

Teilnehmer: **mind. 10, max. 20**

ReferentInnen: **Dr. Isabella Kernbichler / Mag. Gerald Lorenz**

Zielgruppen: **Pflegeberufe, Krankenhauspersonal, BetreuerInnen**

Kosten: **€ 2.890,- + 10% MwSt. plus Fahrt- und Aufenthaltsspesen**